

Es gibt heute in Deutschland 3,5 Millionen Angestellte

von denen 1,2 Millionen Frauen sind.

In dem gleichen Zeitraum, in dem sich die Zahl der Arbeiter noch nicht verdoppelt hat, haben sich die Angestellten annähernd verfünffacht.

Auf jeden fünften Arbeiter kommt gegenwärtig ein Angestellter

Auch die öffentlichen Beamten haben einen starken Zuwachs erfahren. Was die Berufsgliederung betrifft, so ist die weitaus bedeutendste Gruppe die der

kaufmännischen Angestellten mit 2¼ Millionen.

Diese Zahlen zeigen, so schreibt die „Industrie- u. Handelszeitung“ in Berlin, daß die Angestellten heute zu einer sozialen Gruppe geworden sind, deren Eigenbedeutung eine besondere soziologische Untersuchung verlohnt.

Was treiben sie denn, wie sehen sie aus, was ist die Zukunft der Angestellten?

Das Volksrecht in Zürich schreibt:
„Darauf gibt S. Kracauer in seinem Buche über die Angestellten die Antwort, die an Sachkenntnis und an Lebendigkeit der Darstellung nicht sobald übertroffen werden wird.“

In 2. unveränderter Auflage (4.—6. Tsd.) ist soeben erschienen:

Die Angestellten *Aus dem neuesten Deutschland*

von S. Kracauer

Ladenpreis: Mk. 3.—

Das Buch Kracauers über die Angestellten in Deutschland ist nicht allein soziologisch und wirtschaftlich sehr interessant und aufschlußreich, sondern auch von großem literarischem Wert. Der bekannte Schriftsteller und Journalist Hans Siemsen schrieb darüber:

„In Hunderttausenden von Exemplaren sollte diese einzigartige kleine Schrift verbreitet und gelesen werden! Von jedem politisch, von jedem literarisch, von jedem geistig interessierten Menschen, — kurzum von jedem!“

SOCIETÄTS-VERLAG, FRANKFURT AM MAIN

Hängen Sie diese Anzeigenseite in Ihr Schaufenster und legen Sie Kracauers Buch gerade jetzt, wo durch die zahlreichen Betriebseinschränkungen im Reich auch die Lage der Angestellten im Brennpunkt des öffentlichen Interesses steht, reihenweise aus.